

Rundgang 16:: Gegenreformation in OÖ

Begriffe - Begriffe - Begriffe

 Trenne die Wörter richtig ab und setze sie ein!

BAUERNKRIEGDASLANDVERLASSEN100000GEGENREFORMATIONKLOSTERPROTESTANTI
SCHENPRAGEVAMAGDALENAKATHOLISCHENGEGENSÄTZEDASLANDOBDERENNSWINDH
AAGBEIPERGGEHEIMPROTESTANTISMUSPROTESTANTISCHEUNIONJOHANNESKEPLER8T
AGENGRAFJOACHIMENZMILNER200000BÜCHERGEGENREFORMATION

Trotz des Augsburger Religionsfriedens gab es _____ zwischen
Katholiken und Evangelischen. 1619 wurde Ferdinand II., ein Anhänger der
_____, Kaiser. 1620 kam es am Weißen Berg in der Nähe von
_____ zu einem Kampf zwischen der _____ Union
und der _____ Liga. Die _____ verlor die Schlacht.
Da die katholischen Bayern den Kaiser unterstützten, erhielten sie
_____ als Pfand. Ab 1620 kamen daher viele
katholische Bayern (Soldaten, Beamte, Priester) in unser Gebiet und setzten die
_____ durch. Hier kam es im Jahre 1626 zum
_____. Das Reformationspatent wies alle evangelischen
Prediger und Lehrer innerhalb von _____ aus dem Land. Die
Bevölkerung musste sich innerhalb von 6 Monaten zum Katholizismus bekennen oder
_____. Im Zuge dieser Gegenreformation dürften
rund _____ Menschen Österreich verlassen haben. Unter ihnen war
der Wissenschaftler _____.

Manche lebten aber auch ihren Glauben im Geheimen weiter, man nennt das
_____.

Ein besonders gefürchteter Reformationskommissar, der die Menschen mit Druck
zur katholischen Religion zurückführen wollte, war
_____. Er ließ sich in _____ ein
prächtiges Schloss bauen. Die Bibliothek dieses Schlosses umfasste mehr als
_____ Bücher. Sein einziges Kind, die Tochter
_____, trat ins Kloster ein. Sie ließ nach dem Tod des Vaters
das Schloss abreißen und an diesem Platz ein _____ errichten.

